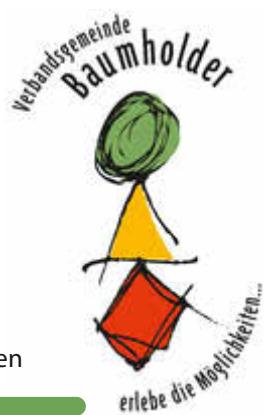


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



47. Jahrgang

Mittwoch, den 10. Dezember 2025

Ausgabe 50/2025



**Weihnachtsguppen
Verkaufsausstellung**

10.&17. Dezember

von 17.00 bis 21.00 Uhr

**BAUMHOLDER KULTURZENTRUM
GOLDENER ENGEL**

Visit Baumholder presents

WINTER NIGHTS

10. DEZEMBER UND 17. DEZEMBER
18.00 BIS 22.00 UHR

Heisse Getränke coole Beats

**DJ PAD-X
DJ PATRIK WHALE**

GEMÜTLICHES AMBIENTE

PLACE DE WARCQ BAUMHOLDER



Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen
Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
Tel.: 06782 / 107993;
Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 54575161

**Wir machen Ihre
Steuererklärung.**

Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr

Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld
Tel: 06782 - 98 15 93 | buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld



Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

ANRUF GENÜGT

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

autopro Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co.KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

06783 — 99 50-13

Bereitschaftsdienste

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Wasserversorgung..... | Tel. 06783-188713 |
| Abwasserbeseitigung | Tel. 06783-189777 |
| Stromversorgung OIE AG | |
| Störungsannahme Strom | 0800 312 3000 * |
| Störungsannahme Gas..... | 312 4000 * |

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
Wochentags überücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anruftypen ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonstatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

| | |
|--|-------------------|
| Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf..... | 112 |
| Polizei Notruf | 110 |
| Störungsannahme Strom: | Tel. 0800/3123000 |
| Störungsannahme Gas:..... | Tel. 0800/3124000 |

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Clemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383

2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15

- 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, jeweils an wechselnden Orten.

Ansprechpartner: Ilona Bernarding 06782 /887644

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{plus}



0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer

Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,

eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Fortsetzung auf Seite 6.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden



Verbandsgemeinde Baumholder

Verbandsgemeindeverwaltung zwischen den Feiertagen geschlossen

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ist in diesem Jahr vom 24.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 geschlossen. Ab dem 2. Januar 2026 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten und wir sind wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Adventszeit im Kreise der Familie.

Bürgerinnen und Bürger sollten daher ihren Behördengang möglichst frühzeitig vor den Feiertagen erledigen oder direkt für das neue Jahr einplanen.

Ableitung und Abrechnung der Wasserzähler

Hinweis Gemäß § 14 Abs. 1 der zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Baumholder erfolgen die Ableitung und Abrechnung der Wasserzähler jährlich. Für die Jahresendabrechnung 2025 wurde der

Ablesezeitraum vom 12.12.2025 bis 07.01.2026

bestimmt.

Wir bitten unsere Kunden, Ihre analogen Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Stand mitzuteilen. Hierzu versenden wir entsprechende Briefe, welche mit einer Postkarte versehen sind. Diese Karte kann portofrei an uns zurückgeschickt werden. Um die übermittelten Daten zuordnen zu können, bitten wir die auf der Karte angegebenen Daten (Name und Anschrift, Kunden-Nummer, Abnahmestelle, Zähler-Nummer und Zählerstand alt und neu) unbedingt mitzuteilen.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die Daten per Internet zu übermitteln. Nach Eingabe der Internetadresse (www.vgv-baumholder.de) können Sie mit der im Schreiben angegebenen Zugangsnummer Ihre Zählerdaten eingeben. Wer über die technische Möglichkeit verfügt, den QR-Code im Schreiben zu scannen, gelangt direkt zum Anmeldeportal. Außerdem sind wir wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 06783/81-53 oder -65 -Herr Liese oder Frau Seiß-

Die Kunden, welche bereits digitale Funkzähler installiert haben, erhalten keine Ablesekarten. Diese werden per Funk ausgelesen.

Wassermengen, die nicht der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage zugeführt werden, bleiben bei der Berechnung der Schmutzwassergebühren unberücksichtigt, wenn der Gebührentschuldner dies bis zum 15.01.2026 beantragt und die nicht zugeführte Wassermenge nachweist. Verspätet eingehende Anträge dürfen bei der Jahresendabrechnung 2025 nicht mehr berücksichtigt werden.

Als Nachweis gelten:

- die Messung über einen geeichten Zähler;
- Gutachten, die eine zuverlässige Schätzung der Wasser- bzw. Schmutzwassermenge ermöglichen;
- Anträge auf Pauschalabzug bei Viehhaltung.

Für diese Anträge sind Vordrucke bei unserer Dienststelle erhältlich. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Mithilfe.

55774 Baumholder, Dezember 2025

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder Verbandsgemeindewerke
gez. Janine Michel, Werkleiterin

Stadtbüro geschlossen

Aufgrund von Urlaub ist das Stadtbüro im Alten Rathaus vom 22.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie gerne eine E-Mail an info@baumholder.de senden.

Stadtürgermeister Günther Jung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2026!



Baumholder

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.12.2025

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Raum: Sitzungssaal der VGV

Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Um 17:30 Uhr, Besichtigung kath. KiTa - anschließend ca. 18:30 Uhr Sitzungssaal VG

Öffentlicher Teil:

1. Stadtumbauhier: Weiherumfeldgestaltung
2. Neubau Westrichhallehier: Vergabeangelegenheiten
3. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Bauanträge / Bauvoranfragen
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian Flohr
Erster Beigeordneter



Heimbach

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.12.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Besenbinderhalle

Ort: In der Au 28 a, 55779 Heimbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Annahme von Spenden
2. Neubau Kita Heimbach, Bekanntgabe Eilentscheidung
3. Neubau Kita Heimbach, Vergabe Nachtrag Fa. Budau Baustillstand
4. Widmung von Gemeindestraßen der Ortsgemeinde Heimbach nach § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
5. Anfrage zur Planung einer PV-Anlage
6. Standortfestlegung für den Defibrillator

Nichtöffentlicher Teil:

7. Beratung über die Annahme Vergleichsvorschlag des GerichtsVG Baumholder (Ortsgemeinde Heimbach)./. Glück GmbH - Landgericht Bad Kreuznach
8. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jürgen Saar
Ortsbürgermeister



Leitzweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Leitzweiler am 18.11.2025

Öffentlicher Teil

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 3. Neubau Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler und Umfeldgestaltung

a) Umfeldgestaltung

b) Aktueller Sachstand

c) Vergabeangelegenheiten

a) Umfeldgestaltung DGH Leitzweiler – Vergabeangelegenheiten

Frau Senn vom Planungsbüros WSW & Partner stellt den aktuellen Entwurf der Umfeldgestaltung und die Kostenrechnung vor. Sie beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Sachverhalt:

Das Büro WSW & Partner GmbH / Kaiserslautern ist mit der Ausführungsplanung (LPH 5-9 HOAI) zur Umfeldgestaltung nach Neubau des DGH („2. BA“) beauftragt.

Im Zuge der Ausführungsplanung haben sich – in Abstimmung mit der Ortsgemeinde – zweckmäßige Änderungen ergeben, welche größtenteils erst nach vorhandenem Neubau des DGH, dessen tatsächlicher Höhenlage und der erforderlichen Verlegung der Bachverrohrung (im hinteren Teil) erkennbar wurden, weshalb auch eine Neu-Vermessung im Sept. 25 durchgeführt werden musste. Am 13.12.25 wurde v. Büro WSW das Ergebnis der Ausführungsplanung in Form der Pläne, der Ausschreibungsunterlagen und insbes. in Form des bepreisten Leistungsverzeichnisses (bepreistes LV) vorgelegt. Demnach beläuft sich der Auftragswert auf ca. rd. 321,- T € brutto. Im DE-Antrag vorgesehen waren dafür ca. rd. 286,- T €. Sollte die folgende öffentliche Ausschreibung kein wesentlich günstigeres Angebot ergeben, geht es hier um Mehrkosten in Höhe von ca. rd. 35,- T € brutto. Um hier eine bessere Ausgangslage zu haben, wird empfohlen die Ausschreibung nicht mit zu geringen Fristen zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung sollte sinnvoll erst Ende dieses Jahres (49. od. 50. KW) erfolgen. Des Weiteren sollte bei der Abgabefrist der Angebote berücksichtigt werden, dass geeignete Tiefbau- & GaLa-Bau-Unternehmen traditionell im Jan. Betriebsurlaub einlegen. Die Submission sollte somit auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht vor Anfang Feb. 26 erfolgen. Der tatsächliche Baubeginn seitens eines Unternehmens sollte dann im März 2026 erfolgen können.

Beschluss:

Der Veröffentlichung der Ausschreibung zur Umfeldgestaltung DGH in Höhe der o. g. voraussichtlichen Kosten gem. bepreistem LV v. Büro WSW (ca. rd. 321,- T € brutto) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten noch in 2025 die Ausschreibung zu veröffentlichen, jedoch mit angemessener Abgabefrist (Ende Jan. 2026), s. d. die Hoffnung besteht auf Eingang v. günstigen Angeboten. Die Verwaltung wird somit gleichzeitig darum gebeten, eine Verlängerung der Bau-Beginns-Frist über die übergeordneten DE-Behörden um 2 Monate bis zum 28.02.2026 zu beantragen.

b) Aktueller Sachstand

Der Ortsbürgermeister erläutert den aktuellen Sachstand beim Neubau und stellt den weiteren Zeitplan vor.

c) Vergabeangelegenheiten

Keine Beschlüsse notwendig.

TOP 4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

a) OIE AG: Stromlieferung Straßenbeleuchtung

b) Dorfgemeinschaftshaus: Auftragsvergabe Bodenbelag

a) OIE AG: Stromlieferung Straßenbeleuchtung

Eilentscheidung zum Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung für die Lieferstellen gem. Anlage „Lieferstellen“ der OIE AG, Idar-Oberstein vom 01.10.2025.

Der aktuelle Stromliefervertrag läuft zum Ende des Jahres aus, weshalb zum 01.01.2026 eine neuer Stromliefervertrag für die Straßenbeleuchtung geschlossen werden muss. Hierzu hat die OIE AG aus Idar-Oberstein den Ortsgemeinden ein Angebot unterbreitet. Das Angebotschreiben

wurde den Ratsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Vertragspreise:

Grundpreis/Zähler: 90,00 €/Jahr (7,50 €/Monat) Arbeitspreis: 15,30 ct/kWh.

Angebot Vertragspreise:

Grundpreis/Zähler: 60,00 €/Jahr (5,00 €/Monat) Arbeitspreis: 10,45 ct/kWh.

Das entspricht einer Ersparnis von 33,33% für den Grundpreis und 31,7 % für den Arbeitspreis.

Da das Angebot der OIE bis 02.10.2025, 13:00 Uhr befristet war, ergab sich eine entsprechende Dringlichkeit bei der Auftragsvergabe.

Auf Grund der Dringlichkeit bzw. da eine Erledigung nicht ohne Nachteil für die Ortsgemeinde Leitzweiler bis zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates aufgeschoben werden konnte, wurde der Auftrag im Zuge einer Eilentscheidung gern. § 48 GemO erteilt.

Mit den Beigeordneten wurde diesbezüglich das Benehmen hergestellt und der Vertrag unterschrieben.

b) Dorfgemeinschaftshaus: Auftragsvergabe Bodenbelag

Ortsbürgermeister Werle gab die Eilentscheidung zur „Auftragsvergabe Bodenbelag“ bekannt.

TOP 5. Forstangelegenheiten-Brennholzpreis 2026

Das Forstamt Birkenfeld hat mit Schreiben vom 19.08.2025 folgende Preise für die Saison 2025 / 2026 vorgeschlagen:

| | |
|--|------------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Die Brennholzbestellung erfolgt wie im Vorjahr online.

Der Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ergeht an alle verbandsangehörigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder.

Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aus folgenden Gründen von Vorteil:

- 1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.)
- 2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“
- 3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Leitzweiler stimmt den vorgeschlagenen Brennholzpreise für das Jahr 2026 zu.

| | |
|--|------------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 50,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

TOP 6. Neubau Außentreppe Kindergarten Rückweiler

Die Außentreppe am Kindergarten in Rückweiler befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Aus diesem Grund soll die bestehende Treppe abgebrochen und durch eine neue ersetzt werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat hierzu eine Submission durchgeführt, um das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln. Das günstigste Angebot wurde von der Firma **Jahn GmbH, Dienstweiler** abgegeben. Der entsprechend benötigte Handlauf wurde von der Firma **Götten, Rückweiler** angeboten. Somit ergibt sich eine **Gesamtsumme i. H. v. 33.856,39 €**.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag nach § 54 VwVfG zwischen der Verbandsgemeinde Baumholder und den Ortsgemeinden Berglangenbach, Hahnweiler, Leitzweiler, Rohrbach und Rückweiler regelt, dass für Investitionen über 10.000 € das Einvernehmen der beteiligten Ortsgemeinden herzustellen ist. Dieses Einvernehmen wurde in der Sitzung am **25.09.2025** hergestellt. Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung festgelegt, dass die Kosten der Treppe über Investitionskostenzuschüsse der beteiligten Ortsgemeinden abzurechnen sind.

Die Investitionskostenzuschüsse werden gemäß § 2 Abs. 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 08.06.2022 aufgeteilt und im Haushaltplan 2026 veranschlagt. Für die Ortsgemeinde Leitzweiler ergibt sich hierbei ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von **2.645,90 €**.

Beschluss:

Der Auftrag zur Erneuerung der Außentreppe am Kindergarten Rückweiler wird an die Firma **Jahn GmbH, Dienstweiler** vergeben. Gleichzeitig wird zur Erneuerung des Handlaufs der Auftrag an die Firma **Götten, Rückweiler**, vergeben.

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionskostenzuschüsse der beteiligten Ortsgemeinden gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag. (Anteil der Ortsgemeinde Leitzweiler 2.645,90 Euro).



Rückweiler

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.12.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Feuerwehrgerätehaus Rückweiler

Ort: Hauptstraße 24, 55776 Rückweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verwendung der bereitgestellten Mittel aus dem Dorfbudget 2025
3. Annahme von Spenden
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Lutz Altekrüger
Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Der Kreislaufdialog 2026 kommt!

Pünktlich zum Jahresende ist es wieder soweit: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Nationalparklandkreises Birkenfeld (AWB) verteilt den **neuen Abfallratgeber** am 13.12.2025 über den Wochenspiegel und am 12.12.2025 über die Nahe-Zeitung.

Der Ratgeber enthält u. a.

- die Abfuhrpläne für den gesamten Nationalparklandkreis
- nützliche Tipps zur Abfallsortierung und -entsorgung,
- ausführliche Informationen zur Abfuhr von Sperrabfall,
- Hinweise zum Umgang mit Grüngut und Gartenabfällen,
- die Übersicht der Verteilstellen für Biotüten und Gelbe Säcke sowie
- eine Auflistung der Verkaufsstellen für amtliche Restabfallsäcke.

Sollten Verwandte, Nachbarn oder Freunde keinen Abfallratgeber erhalten haben, können sie sich an die Service-Stelle der Nahe-Zeitung, 0671/257-43 (MO bis FR 9 -12 Uhr und 13- 16 Uhr), wenden. Zusätzlich ist der Ratgeber bei der Kreisverwaltung, den Verbandsgemeindeverwaltungen, der Stadtverwaltung Idar-Oberstein und den AWB-Standorten erhältlich.

Sämtliche Abfurthermee können zudem über die Abfall-App mit Erinnerungsfunktion und im persönlichen Abfallkalender auf der Internetseite des AWB abgerufen werden.

Bei Fragen steht die Abfallberatung unter 06782/15-9850 oder abfallberatung@awb-bir.de gerne zur Verfügung.

Im Kreislaufdialog wird auch der neue digitale Tausch- und Verschenkmarkt des beworben. Der „Marktplatz“ ist kostenlos, einfach zu bedienen und gut für die Umwelt. Ob ausrangierte Möbel, funktionstüchtige Elektrogeräte oder Spielsachen – auf dem „Marktplatz“ können Dinge verschenkt, getauscht oder gesucht werden. Das spart Geld und reduziert Abfall.

Die Plattform ist ab sofort erreichbar über die Website des Abfallwirtschaftsbetriebs: www.awb-bir.de/Marktplatz.

Finanzamt Idar-Oberstein

Überprüfung des Zahlungsempfängers bei Überweisungen

Korrekte Angaben auch bei Steuerzahlungen an das Finanzamt erforderlich

Am 10.12.2025 sind für viele Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wieder der Steuervorauszahlungen fällig. In diesem Zusammenhang bittet das Landesamt für Steuern darum, unbedingt darauf zu achten, bei Überweisungen von Steuerzahlungen die richtige Empfängerbezeichnung anzugeben. Diese lautet für alle Steuerzahlungen an die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung „Finanzamt Idar-Oberstein“.

IBAN und Empfängername müssen exakt übereinstimmen

Seit dem 05.10.2025 erfolgt bei Überweisungen innerhalb der EU eine Überprüfung, ob IBAN und Empfängername übereinstimmen (bekannt als Verification of Payee, VoP). Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die korrekte Angabe des Empfängers erforderlich. Dies dient der Vermeidung von Fehl- und Betrugsüberweisungen.

Alle Steuerzahlungen, unabhängig vom zuständigen Finanzamt, werden in Rheinland-Pfalz über die zentrale Landesfinanzkasse beim Finanzamt Idar-Oberstein abgewickelt. Bei Empfänger/Kontoinhaber ist daher immer „Finanzamt Idar-Oberstein“ anzugeben. Die Bankverbindung lautet:

Bank: Bundesbank Koblenz
IBAN: DE04 5700 0000 0057 0015 17

Nur durch die korrekte Angabe wird eine reibungslose Ausführung der Zahlung sichergestellt.

Vorteile des Lastschriftverfahrens:

Das SEPA-Lastschriftverfahren bietet eine vereinfachte Möglichkeit, fällige Beträge automatisch und fristgerecht einzahlen zu lassen, ohne manuelle Überweisungen tätigen zu müssen. Dies reduziert Rückfragen, verspätete Zahlungen und unnötige Mahnungen. Die entsprechenden Formulare sind unter <https://fst.rlp.de/information/vordrucke> verfügbar.

Freistellungsbescheinigungen für Bauleistungen:

Antrag künftig frühzeitig stellen

Sofortausstellung nicht mehr möglich

Freistellungsbescheinigungen für Bauleistungen (§ 48b Einkommensteuergesetz) können im Finanzamt vor Ort nicht mehr sofort ausgestellt und direkt ausgehändigt werden. Grund ist eine bundesweite Verfahrensumstellung.

Was bedeutet das?

Die Freistellungsbescheinigung ist ein offizielles Dokument, das Unternehmen im Baugewerbe benötigen, um von Steuerabzügen für bestimmte Bauleistungen befreit zu werden. Mit dem neuen Verfahren wird die Bearbeitung der Anträge auf Freistellungsbescheinigungen künftig maschinell durchgeführt und zentral per Post verschickt.

Was ist künftig zu tun?

Das Landesamt für Steuern weist daher darauf hin, dass der Antrag auf Ausstellung einer Freistellungsbescheinigung frühzeitig (möglichst 14 Tage im Voraus) bei den zuständigen Finanzämtern eingereicht werden sollte – insbesondere dann, wenn ein konkreter Abgabetermin für die Vorlage beim Auftraggeber einzuhalten ist. Der Antrag kann formlos über das elektronische Portal ELSTER (www.elster.de – hier „sonstige Nachricht“) oder per E-Mail oder Brief gestellt werden.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an. Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen. Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder

info@stefan-morsch-stiftung.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst

„Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranke, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.
Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder. Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung.

Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Heide-Westrich St. Franziskus

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus - Gottesdienste

Mittwoch der 02. Adventswoche, 10.12.2025

Bleiderdingen 18:00 Uhr Offenes Singen -Auszeit im Advent- im Pfarrgarten vor der Kirche St. Markus (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Freitag der 02. Adventswoche, 12.12.2025

Bleiderdingen 18:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Markus

3. Adventssonntag Samstag, 13.12.2025

Rückweiler 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Herz Jesu

Sonntag, 14.12.2025

Heimbach 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Besenbinderhalle (Foyer)

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienste:

Mittwoch, 10.12.:

18:00 Uhr Baumholder Andacht

Sonntag, 14.12.:

9:30 Uhr Berglangenbach, 11:00 Uhr Reichenbach

10:30 Uhr Kindergottesdienst Ev. Kindergarten Baumholder

Mittwoch, 17.12.:

10:00 Uhr Freisen Altenhilfezentrum, 18:00 Uhr Baumholder Andacht

Tafel: Mittwochs 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung,

Tel. 06782 9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781 5163500

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 - 5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtherapie, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ev. Kirchenkreis Obere Nahe

Online-Vortrag begeistert Eltern und pädagogische Fachkräfte



Wie wirken sich moderne Medien auf das Verhalten unserer Kinder aus? Dieser und vielen weiteren Fragen ist der Referent Klaus Kokemoor auf den Grund gegangen.

Foto: Fotonachweis: Seventyfour/Lizenziert über Adobe Stock

Ein neues Format hat das Kindergartenreferat im Ev. Kirchenkreis Obere Nahe in Kooperation mit VEKIO angeboten. Zum Thema „**Blackbox Medienkonsum - Kinder beim Aufwachsen in der digitalen Welt begleiten**“ referierte Klaus Kokemoor, Sozialpädagoge, Supervisor und

Autor, im Online-Format. Das Besondere daran: Die Veranstaltung richtete sich nicht nur an die pädagogischen Fachkräfte, sondern auch an Eltern von Kindern, die eine der 12 VEKIO-Kitas besuchen. 80 Teilnehmende schalteten sich für den Onlinevortrag zu. Der Vortrag war zwar sehr fachkompetent aufgearbeitet, nahm aber auch die Eltern ohne pädagogische Vorkenntnisse sehr gut mit. Untermauert durch Praxisbeispiele, führte Kokemoor ins Thema ein und stellte dann den Bezug von Medienkonsum und dem Verhalten von Kindern her. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Sabine Dalheimer-Mayer, Leiterin des Kindergartenreferats, freut es. In der Regel bieten sie und ihre drei Kolleginnen Fachberatungen und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal an. Dieser Vortrag sei eine besondere Form der Fortbildung gewesen.

„Gut ist, dass Eltern und Fachkräfte das Thema nun gemeinsam vertiefen können.“

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder,
In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 10.12.

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein,
Hauptstr. 152

Sonntag: 14.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Nichtamtlicher Teil

Bürgerbus: Letzter Telefondienst vor den Feiertagen am 22. Dezember

Wegen der Weihnachtsfeiertage findet der letzte Telefondienst für den Bürgerbus in diesem Jahr am Montag, 22. Dezember 2025, von 14 bis 15 Uhr statt. An diesem Tag werden die Anmeldungen für die Fahrten am Dienstag, 23. Dezember, sowie am Dienstag, 30. Dezember 2025 entgegengenommen. Am Montag, 29. Dezember 2025, findet kein Telefondienst statt. Der Bürgerbus fährt außerdem nicht am 25. Dezember 2025 (1. Weihnachtstag) und nicht am 1. Januar 2026 (Neujahr). Sie erreichen den Telefondienst unter der Telefonnummer 06783 – 8181.

Baumholder

Museum im Kulturzentrum Goldener Engel geschlossen

Das Museum Goldener Engel im Kulturzentrum in Baumholder ist vom 18.12.2025 bis einschließlich 13.01.2026 geschlossen.

Die Bücherei hat in dieser Zeit wie gewohnt am 20.12. und 27.12.2025 geöffnet. Lediglich an Heiligabend und Silvester ist sie geschlossen.

Ab 03.01.2026 ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Öffnungszeiten Bücherei:

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr + Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Nikolausbesuch in Warcq

Wieder einmal war das Komitee Warcq-Baumholder mit dem Nikolaus in die Partnerstadt in den Ardennen gefahren, um den Kindern des dortigen Kindergartens und der Schulen eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. Den Kleinbus mit den Mitgliedern des Komitees fuhr diesmal Uwe Brand. Den Part des Nikolaus übernahm auch in diesem Jahr Ernst Schmitz, der mit seiner Gattin Barbara das Komitee begleitete. In Warcq wurde die kleine Gruppe aus Baumholder von der Bürgermeisterin Marie-Annick Pierquin und dem dortigen Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Bernard Maillard sowie dem Baumholderer Stadtbürgermeister Günther Jung, der bereits einen Tag zuvor mit seiner Gattin Jutta angereist war, herzlich begrüßt. Bei Kaffee und Butterkuchen gab es die ersten Gespräche mit Mitgliedern des Warcqer Partnerschaftskomitees. Dann ging es in die Festhalle, in der sich schon zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern eingefunden hatten. Die Kinder riefen den Nikolaus herbei und etliche begaben sich gemeinsam mit ihm aufs Podium, im Hintergrund zwei große, schmucke Fahnen der beiden Kommunen. Dann aber gab es etwas Außergewöhnliches. Eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern, „bewaffnet“ mit hölzernen Trommelstöcken, marschierte ebenfalls auf das Podium und nahm dort Stellung auf. Ein Dirigent und zwei Lehrerinnen traten vor das Podium, ließen ihre Trommelstöcke gegeneinander klicken, erziel-

ten mal schnelle, mal langsame Klickgeräusche mit ihren gegeneinander geklopften Trommelstöcken und wechselten wiederholt Lautstärke und Rhythmus. Die Schülerinnen und Schüler ahmten die Vorgaben ihrer Lehrerinnen und des Dirigenten nach. Sie stellten schon bald ein großartiges Schulorchester dar. Ein derartiges musikalisches Erlebnis dürfte Seltenheitswert besitzen. Es wurde denn auch mit langanhaltendem Beifall bedacht. Fast wäre danach die kleine Geschenkaktion aus Baumholder in den Hintergrund gerückt. Aber die Freude bei den Warcqer Kindern war groß. Besonders beliebt waren die von Hella Fritz besorgten kleinen, an einem langen Gummiband hängenden Bälle. Viele Kinder mussten sie noch in der Halle Guilloy ausprobieren.

Anschließend hielt Bürgermeisterin Marie-Annick Pierquin im Freien vor dem Gedenkstein der Partnerschaft eine Rede. Dabei trug sie unter anderem vor, dass der Stadtrat von Warcq dem Platz, auf dem auch die von Baumholder gestiftete Linde wächst, einstimmig den Namen „Espace Baumholder“ gegeben hat. In der anschließenden Zusammenkunft bedankte sich Stadtbürgermeister Günther Jung für die großartige symbolische Geste und für die langjährige Freundschaft. Jürgen Henze, der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Warcq-Baumholder, sprach den Freunden in französischer Sprache ebenfalls seinen Dank für die langjährige Freundschaft aus und hob besonders die Bedeutung der Städtepartnerschaften hervor. Es reiche nicht, wenn sich Präsidenten und Kanzler gut verstünden. Die Freundschaft der „kleinen Leute“ sei wichtig. Sie seien es, die keinen Krieg wollen. In bewegenden Worten kündigte Jürgen Henze seinen Rücktritt als Vorsitzender des Komitees in Baumholder aus Altersgründen an. Zugleich stellte er mit Hella Fritz seine Nachfolgerin als Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Warcq-Baumholder vor.

Ein großes Dankeschön ging schließlich an Luc Pierquins Partnerin Ulrike Nagel, die an diesem Tage wieder einmal viel Übersetzungsarbeit leisten durfte.



Foto: Jürgen Henze

Der Stadtbürgermeister appelliert!

Aus gegebenem Anlass wird informiert, dass Hundekot gesundheitsgefährdend sein kann. Gerade in der Herbstzeit ist der Job des Bauhofs, das herumliegende Laub aufzusammeln und wegzuschaffen. Durch rücksichtslose Hundehalter stecken sehr oft irgendwo im Laub auch Hundehäufen. Durch das Aufsaugen des Laubes oder dem Kleinschreddern atmen die Bauhofmitarbeiter den feinen Staub ein, der krank machen kann. Mehrere Fälle des Bauhofes in Laer belegen, dass sich dort Mitarbeiter mit Clostridien – Bakterien, die im Hundekot enthalten sind – infiziert haben.

Für den Bauhof in Baumholder soll für die nächste Herbstsaison strengeres Schutzkonzept zum Schutz der Mitarbeiter entwickelt werden. Aber nicht nur beim Laubaufnehmen kommen die Bauhofmitarbeiter mit Hundekot in Kontakt. Genauso ärgerlich ist es, wenn sie mit dem Rasentrimmer unterwegs sind und ihnen eine solche „Tretmine“ im wahrsten Sinne „um die Ohren fliegt“. Eine besonders eklige und unangenehme Erfahrung.

Daher appelliert Stadtbürgermeister Günther Jung gemeinsam mit den sieben Bauhofmitarbeitern an alle Hundebesitzer, fair zu sein und den Kot ihrer Tiere einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Denn ein Bußgeld gibt es sonst auch noch!



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

AWO Begegnungsstätte macht Weihnachtsferien



Bild: Altes Rathaus Baumholder;
Klaus Dessauer

Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Alten Rathaus in Baumholder macht von Donnerstag, 18.12.2025, bis einschließlich Donnerstag, 15.01.2026, Weihnachtsferien.

Während dieser Zeit ist die Begegnungsstätte dienstags und donnerstags geschlossen. Ab Dienstag, 20.01.2026, ist die Begegnungsstätte wieder dienstags und donnerstags zwischen 14 und 18:00 Uhr geöffnet. Ansprechpartner für die AWO Begegnungsstätte ist Klaus und Isolde Dessauer Telefon 06783 7532.

VfR Baumholder 1886 e.V.

Wenn Tsunamis wirbeln



Tiny Tsunamis

Unter tosendem Applaus traten die Mini Tsunamis und Tiny Tsunamis des VfR Baumholder bei der Landesmeisterschaft in der Ring Arena am Nürburgring auf. Für die neu formierten Minis war es ein besonderer Tag:

Trotz kurzer Trainingszeit überzeugten sie in der Präsentationskategorie mit Mut, Ausstrahlung und einer sauberen Routine. Die Tiny Tsunamis knüpften an ihre starke Leistung aus dem Vorjahr an und zeigten eine energiegeladene, synchron ausgeführte Routine, die ihnen den herausragenden 2. Platz einbrachte – nur knapp hinter dem Favoriten Cheerforce Koblenz. Mit ihrer Punktzahl qualifizierten sie sich zudem für die Regionalmeisterschaft, wo es dann gegen Teams aus 4 Bundesländern geht. Unter der Leitung von Michelle Trum und Anastasia Obendorfer (beide Mitglieder der Cheerleader Blazing Fusion Deutscher Meister 2025 Level5) sind beide Teams hoch motiviert und bestens betreut.

Berglangenbach

Weihnachtsmarkt Berglangenbach



Weihnachtsmarkt mal anders, die Vereine, die Ortsgemeinde und die Standbetreiber haben ein neues Konzept entwickelt und das mit Bravour und Erfolg. Die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes indoor und outdoor war gleich beim ersten Mal mit Erfolg gesegnet. Die Markthalle in ihrer Ursprünglichkeit ist hervorragend für einen Weihnachtsmarkt innen drin gemacht. Die Bühne und auch der Bürgersaal waren sehr weihnachtlich geschmückt, so konnte der Fußballverein in der warmen Stube des Bürgersaales Kaffee und Kuchen servieren. Vor der Halle sorgte die Feuerwehr für Gegrilltes, die Fußballer hatten die kalten Getränke, und in der Halle gab es Heißgetränke aller Art; so gab es beim Gesangverein nicht nur Apfelglühwein und auch Roten und Weißen, man sorgte auch für ein gut gebratenes Schnitzel. Holzgebasteltes und Weihnachtsdeko gab es auch an zwei Ständen zu kaufen. Für edle Schnäpse zum Aufwärmen war auch ein Stand dabei. Die feinen Kreationen mit Glühwein und Aperol gab es bei den Gymnastikfrauen. Die Markthalle wurde komplett mit Weihnachtsliedern bespielt, ehedem der Musikverein mit der Bläsergruppe die Gäste unterhielt. Als um 17:00 Uhr der Musikverein den Nikolaus musikalisch ansagte, war die Hütte propovoll, der Nikolaus brachte allen Kindern eine Weihnachtstüte. Bis spät in den Abend wurde drinnen und draußen gefeiert, also ein gutes Resümee von allen für den geänderten Weihnachtsmarkt, und so hofft man, dass es auch im nächsten Jahr genau so schön und erfolgreich wird. Draußen vor der Halle wurde am Morgen der Weihnachtsbaum von den Kindern des Dorfes geschmückt, danach wurden die Kerzen aufgestellt, die jeweils am Advent zu brennen beginnen.

MV „Bleib Treu“ e.V. Berglangenbach

Fastnacht 2026 beim MV „Bleib Treu“ Berglangenbach e.V.

Auch im neuen Jahr veranstaltet der MV „Bleib Treu“ Berglangenbach zwei Prunksitzungen. Neu ist, dass die Sitzungen an einem Wochenende, nämlich die 1. Prunksitzung am Freitag, den 30.01.2026 und die 2. Prunksitzung am Samstag, den 31.01.2026 im Bürgersaal stattfinden. Der Kartenvorverkauf ist am Sonntag, den 11.01.2026 ab 10:00 Uhr im Bürgersaal. Pro Person gibt es 4 Karten.

Eine **Reservierung** ist **nicht möglich**. Ab 09:30 Uhr kann man eine Nummer ziehen und die Zeit bis Beginn zum Kartenvorverkauf mit einem Getränk überbrücken.

Auch eine Kinderfastnacht wird es wieder geben, diese ist am Sonntag, den 15.02.2026. Hierfür laufen die Proben schon auf Hochtouren. An allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Hubertusschützen belegen siebten Platz bei Rundenkämpfen

Bei den diesjährigen Rundenkämpfen mit dem Luftgewehr konnten die Schützen des Schützenvereins „Hubertus“ Berschweiler nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga Nord den siebten Platz verzeichnen.

In der Einzelwertung belegte Klaus Theis den 15. Platz, Gunnar Theis landete auf dem 24. Platz.

Mit der Teilnahme an fünf von sechs Rundenkämpfen belegte Lea Theis den 27. Platz, Julia Theis nahm an drei Rundenkämpfen teil und schloss mit Rang 33 ab.

Komplettiert wurde die Mannschaft durch Neo Theis, mit zwei absolvierten Rundenkämpfen landete er auf Platz 36.

Die einzelnen Ergebnisse, aktuelle Termine und Info's über den Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler und die anderen Schützenvereine aus dem Schützenkreis Kusel gibt es unter www.schuetzenkreis-kusel.de und www.pssb.org (jad)

Fohren-Linden

Gemischter Chor Fohren-Linden e.V.

Stimmen der Weihnacht

Der gemischte Chor Fohren-Linden lädt am 20.12.2025 um 17:00 Uhr in die ev. Kirche Berschweiler zu einem weihnachtlichen Konzert unter dem Motto „Stimmen der Weihnacht“ ein.

Umrahmt werden die Liedvorträge durch die Erzählungen zur rührenden Geschichte des „Weihnachtsfriedens von 1914“. Dieser Weihnachtsfrieden begann damals mit einem Lied und zeigte, dass Frieden mit ganz kleinen Gesten beginnen kann.

Der Chor möchte seine Zuhörer/innen mit dem Klang weihnachtlicher und kirchlicher Chormusik in eine besinnliche Weihnachtsstimmung versetzen und so das nahende Fest mit Liebe und in Frieden feiern.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Mettweiler

Termine der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler

Adventssingen der Blauen Jungs

Am Samstag, den 20.12.2025 ziehen die Sänger der Feuerwehr Mettweiler wieder durch den Ort und stimmendie Bürgerinnen und Bürger auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Los geht's um 18.00 Uhr im Kreuzungsbereich „Im Eck / An der Sang“. Gegen 18.45 Uhr ist der nächste Halt am Brunnen in der Dorfmitte geplant. Bevor es dann zu dem gemütlichen Teil mit heißen Würstchen und gekühlten Getränken kommt, ist ein letzter Gesangsbeitrag vor den Räumen der Feuerwehr vorgesehen.

Wandertag

Schon am Samstag, den 3. Januar 2026 kommt es zum nächsten Vorhaben des Fördervereins.

Um die guten (sportlichen) Vorsätze in die Tat umzusetzen, planen wir an diesem Tag wieder einen Wandertag.

Die Strecke führt uns dieses Jahr nach Ruschberg.

Dort erwartet die Wanderer ein deftiges Abendessen.

Auch während des Marsches sind verschiedene Verpflegungsstationen vorgesehen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Feuerwehrgeräteraum.

Eine Anmeldeliste liegt im Dorfgemeinschaftshaus aus.

Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr und

Jahreshauptversammlung des

Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler am Samstag, 10.01.2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgeräteraum

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Jahresbericht Wehrführer / Vorsitzender
- TOP 4: Grußworte der Bürgermeister und des Wehrleiters
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Verpflichtung/Ehrung/Beförderung
- TOP 7: Ausblick auf 2026
- TOP 8: Besetzung der Teilnehmer für die Veranstaltungsausschüsse
- TOP 9: Verschiedenes

Srienz,

Wehrführer

Hittel,

Vorsitzender Förderverein

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mettweiler hoffen auf eine rege Teilnahme an allen geplanten Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kneller

Schriftführer Förderverein

Rohrbach



Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Große Ehre für die Jüngsten

Sam Shealy, Elisa Burgard und Henry Fiola, die Jüngsten des Vereins, belegten gleich bei ihrer ersten Teilnahme, der RLP Meisterschaft im Lichtpunktschiessen, den 6. Platz. Für diese Leistung wurden die Drei durch das Kuratorium für Sporttalentförderung im Landkreis Birkenfeld mit einer Urkunde und einem Geschenk der KSK Birkenfeld geehrt.



Von links: Sam, Elisa, Henry

Foto: Alois Wahl

Rückweiler

MV „Heide“ Rückweiler e.V.

Musikverein und Kirchenchor laden zum Weihnachtskonzert ein

Der Musikverein „Heide“ und der Kirchenchor „Herz-Jesu“ laden zum traditionellen Weihnachtskonzert am **Sonntag, 21.12.2025 um 17 Uhr** in die **Herz-Jesu Kirche Rückweiler** ein.

Bevor Chor und Musikverein die Bühne betreten, wird Benno Schmitt die Besucher mit seinem Zither-Spiel auf das Konzert einstimmen.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Dort findet in diesem Jahr wieder eine **Tombola** statt. Bei Speisen und Getränken kann der Abend gemütlich ausklingen.



Ruschberg

FC RUSCHBERG

WANDERTAG

27.12.2025



ROLLBRATEN MIT NUDELSALAT (12,50€)

12:00-14:00 UHR

NUR NACH VORBESTELLUNG
BIS 20.12.25 BEI:
MICHELLE MICHELS 0170-7729844

**NACHMITTAGS HEISSE WÜRSTCHEN
ETC. (OHNE VORBESTELLUNG)**

**GETRÄNKE AUSREICHEND
VORHANDEN!!!**

**DER FC RUSCHBERG FREUT SICH AUF
EUREN BESUCH IM SPORTHEIM!**



Musikverein „Germania“ Ruschberg

**Junge Töne, große Freude –
Ausbildungsorchester Ruschberg spielte
für das Seniorenzentrum**

Mit einem warmherzigen, kurzen Konzert hat das 20-köpfige Ausbildungstorchester schon Mitte November die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO Seniorenzentrums in Baumholder erfreut. Auf dem Programm standen sowohl Stücke, an denen die Nachwuchsmusiker derzeit arbeiten, als auch einige fein abgestimmte Duette, die für besonders freudige Momente sorgten, weil die Melodien so bekannt waren. Die musikalische Leitung hat derzeit Stephanie Hees (mit Marina Martini), die auch ein wenig über die Stücke erzählte.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war die charmante Instrumentenvorstellung: Die Jugendlichen spielten die Europahymne als Kanon – jeweils mit einzelnen Instrumentengruppen und ließen immer mehr Instrumente dazu kommen. Das Publikum folgte aufmerksam und schon nach wenigen Takten summten viele der Seniorinnen und Senioren leise mit! Die jungen Musikerinnen und Musiker waren davon sichtlich überrascht. Während sie weiterspielten, huschte ihnen immer wieder ein breites Grinsen über das Gesicht. Am Ende gab es viel Applaus, ein paar Süßigkeiten und viele dankbare Worte, die verdeutlichten, wie gelungen dieser musikalische Besuch war.

Politische Parteien

CDU Senioren-Union Kreis Birkenfeld

Senioren-Union: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen.

„Turnusmäßig muss innerhalb von zwei Jahren ein neuer Vorstand gewählt werden“, eröffnete SU-Vorsitzender Karl-Heinz Totz die Sitzung. Zu Beginn seines Rechenschaftsberichts bedankte sich der Vorsitzende bei seinem Vorstandsteam. Rudi Gordner, der seit der SU-Neugründung im Kreis Birkenfeld mitgearbeitet hat, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Totz formulierte Forderungen an die Politik zur Hilfestellung für ältere Menschen. Am Ende des Berichts resümierte er über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre, unterstützt durch einen per Beamer von Gerhard Bender erstellten Bildervortrag.

Nach weiteren Berichten rief Sitzungspräsident Frederik Grüneberg den Tagesordnungspunkt Neuwahlen auf. Neuer Vorsitzender wurde wieder K.-H. Totz, seine Stellvertreter sind J. Sesterhenn und I. Klein. Als Schatzmeister wurden H. Wendel und als Schriftführerin I. Bender bestätigt. Folgende Beisitzer komplettieren den Vorstand: G. Bender, P. Nauert, H. Nolde, J. Ribitsch, U. Roth, R. Schmidt und W. Thömmes. 13 Senioren wurden für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt, weitere 18 Personen gehören seit 10 Jahren dazu und wurden mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet.



Foto: Gerhard Bender

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Jagd in Züschen am 11.12.2025

Das Nationalparkamt bittet Autofahrer die zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L166 von der Prims bis „Züscher Gericht“ und auf der L165 vom „Züscher Gericht“ bis zum Hengstgraben bei der Ortschaft Muhl zu berücksichtigen.

Hier von betroffene Wanderwege werden in der Zeit gesperrt. Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald bittet alle Nationalpark-Besucher, sich an die Absperrungen zu halten.

Familiennachmittag im Wildfreigehege am 28.12.2025

Unsere Tiere im Winter



Wenn der Winter Einzug hält, ziehen sich die Menschen gerne in das warme Wohnzimmer zurück. Doch was machen eigentlich die Bewohner des Wildfreigeheges an der Wildenburg, wenn es kalt wird und Schnee liegt?

Bei dieser zweistündigen Erkundungstour durch den Wildtierpark

findet Klein & Groß Antworten und erfährt darüber hinaus noch viel Wissenswertes über unsere Parkbewohner.

Seid ihr bereit für eine Winterreise ins Reich der Tierparkbewohner?

Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist (hierzu zählen Erwachsene und Kinder).

Anmeldung: per Mail an nlp-tor-erbeskopf@nlphh.de oder telefonisch unter 06131 884152-401.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Grundschule Westrich, Baumholder

Magische Abenteuer auf der Bühne der Grundschule Westrich:

Zauberer Jakob Mathias begeistert mit „Die Schatzinsel“

Die Brühlhalle der Grundschule Westrich verwandelte sich am Dienstag, 25.11.2025 in eine Welt voller Abenteuer, Geheimnisse und Humor: Mit seinem Stück „Die Schatzinsel“ präsentierte der preisgekrönte Zauberer Jakob Mathias als Piratenkapitän mit seinem „Smutje“ eine einzigartige Mischung aus Mitmachtheater für Kinder, Zaubershows und Comedy. Von der ersten Minute an zog Jakob Mathias das junge Publikum in seinen Bann. Dank seiner interaktiven Inszenierung waren die Kinder nicht nur Zuschauer, sondern auch magische Helfer. Besonders die gelungene Verbindung aus immer wiederkehrenden Mitmachbewegungen, spektakulärer Zaubershows und kindgerechter Comedy sorgte für herhaftes Lachen und staunende Gesichter. Hier wurden Humor, Spannung und Magie ideal vereint.



Zaubershows und Theater begeisterten die Grundschulkinder

Informationen

Redaktionsschluss

KW 51 – Vorweihnachtswoc

auf Donnerstag, 11.12.2025

KW 51/52/25

Doppelausgabe

KW 01/02/26

Doppelausgabe

12:00 Uhr im Verlag.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Woche 2 als Doppelausgabe 1/2.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 02.01.2026, 12:00 Uhr.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Veranstaltungen kamen sehr gut an

Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ brachte viele Menschen in die Innenstadt

Im Rahmen des Rückblicks auf das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) lag der Blick unter anderem auf den Veranstaltungen in der Innenstadt, die wahre Erfolgsgeschichten geschrieben haben.



Das Abschlussfest „Citymood & Friends“ begeisterte nicht nur Kinder.

Foto: Stefan Tatsch

Dabei stehen die von der städtischen Wirtschaftsförderung organisierten After Work Events auf dem Schleiferplatz, besonders im Fokus. Insgesamt wurden sieben Veranstaltungen mit unterschiedlichen Musikrichtungen organisiert, die entweder von größeren Bands aus der Region und darüber hinaus, mit kleineren Ensembles oder auch mit einem DJ präsentiert wurden. Alle After Work Events haben sehr viele Menschen angesprochen. Das zeigt, „dass die Menschen sich darauf freuen, in die Innenstädte zu gehen, wenn etwas angeboten wird, das sich lohnt“, freut sich Sarah Wagner von der städtischen Wirtschaftsförderung. Daneben gab es im vergangenen Jahr das Adventsglühen, ein weihnachtlicher Genussmarkt mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Schleiferplatz. Die Terminierung vor dem dritten Advent und dazu von Donnerstag bis Samstag war eine gute Wahl, in diesem Jahr findet das Adventsglühen vom 11. bis 13. Dezember statt. Mitte September fand unter dem Motto Citymood & Friends auf dem Schleiferplatz und die Idarer Fußgängerzone entlang ein buntes Familienfest mit vielen Mitmachstationen für Groß und Klein statt. Auf dem Schleiferplatz bot sich eine kulinarische Vielfalt von Vereinen wie auch der ansässigen Gastronomie. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule präsentierten ihr Können, die IKG-Garde und die Cheerleader des ITV ergänzten das Programm mit ihren Tänzen. Der Zauberer Jakob Mathias und die Happy Tones der Musikschule Dezibel begeisterten ebenso das Publikum. Auf dem Maler-Wild-Platz gab es Spiel- und Bastelstationen sowie zwei Hüpfburgen. Bei dieser Veranstaltung wurden auch die im Rahmen des Förderprogramms umgesetzten Projekte vorgestellt.

Neben den von der Wirtschaftsförderung selbst organisierten Veranstaltungen wurden durch die finanziellen Möglichkeiten aus dem Förderprogramm auch andere Veranstaltungen unterstützt, wie das Projekt „Bachwagge meets SpeedBottles“, ein Konzert ganz gegensätzlicher Musikrichtungen, das viele Besucher begeisterte. Von Seiten der Musiker wie auch von zahlreichen Zuschauern wurde umgehend der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert. Außerdem konnten der Rosenmontagszug, die St. Martins Umzüge in Oberstein und Idar sowie die Kultur Canapées unterstützt werden. „Gemeinsam mit dem Stadtmarketing Verein sieht es die Wirtschaftsförderung als zentrale Aufgabe an, die Innenstädte zu beleben und durch Events weitere Räume für Begegnung zu schaffen. Veranstaltungen sollen mit dazu beitragen, die Stadt für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen Touristen und Beschäftigte attraktiver zu machen“, beschreibt Caroline Pehlke die Intention der Planungen.

Kurz nach dem Start des Förderprogramms wurde in Kooperation mit dem Büro Stadt & Beratung Sven Fries ein Zentrenmanagement installiert um eine Schnittstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaftsförderungen und interessierten Akteuren aus Handel und Dienstleistung zu schaffen. In mehreren Netzwerktagen wurde Kritik geübt, neue Ideen gesammelt und konnten sich die unterschiedlichsten Akteure miteinander vernetzen. Daraus ist eine gute Gemeinschaft interessierter Akteure entstanden, die bereit sind die Ideen und Konzepte auch über das Ende des Förderprogramms hinweg weiter zu tragen. Darüber hinaus gab es auch Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen, wie die Situation für Immobilienbesitzer in der Innenstadt, die einmal im Fokus stand. Ab Mai 2023 war Samira Faust die Citymanagerin vor Ort, bis in ihrer Elternzeit Lara Paulus die Funktion als Ansprechpartnerin übernahm. Ein Büro mit festen Sprechzeiten der Citymanagerin war nahezu über die gesamte Laufzeit des Förderprogramms im Pop-Up-Store in der Obersteiner Fußgängerzone eingerichtet. In einem sind sich alle Akteure einig, die erfolgreich installierten Veranstaltungen sollen auf jeden Fall weitergeführt werden – hier im speziellen die After Work Reihe, für die folgende Termine im Jahr 2026 vorgesehen: 7. Mai, 11. Juni, 13. August und 3. September.

4.250 Euro für den Kinderhilfsfonds

Zum Jubiläum sammelte die Firma Horbach Spenden

Kurz vor Weihnachten überbrachten Klaus und Christian Müller von der Horbach Industriebedarf GmbH eine gute Nachricht für den Kinderhilfsfonds des Stadtjugendamtes Idar-Oberstein: Anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums hatten die Geschäftsführer anstelle von Geschenken um Spenden für den Hilfsfonds gebeten und den eingegangenen Betrag auch noch selbst aufgestockt. So kamen insgesamt stolze 4.250 € zusammen, die nunmehr an Oberbürgermeister Frank Frühauf sowie Claudia Hey und Sabine Moser vom Stadtjugendamt übergeben wurden.



Klaus und Christian Müller (2. u. 3. v. l.) hatten anlässlich ihres Firmenjubiläums Spenden für den Kinderhilfsfonds gesammelt.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)

Der städtische Kinderhilfsfonds existiert seit dem Jahr 2002. Mit ihm können schnell und unbürokratisch finanzielle Notlagen von Kindern und Jugendlichen beziehungsweise deren Familien behoben werden. Er kommt zum Einsatz, wenn staatliche Leistungen nicht zur Verfügung stehen oder nicht ausreichen. Der Fonds speist sich ausschließlich aus Spenden und Verfahrensgeldern. Die Mittel sind nicht Bestandteil des städtischen Haushalts und werden von zwei Mitarbeiterinnen des Stadtjugendamtes, Claudia Hey und Sabine Moser, verwaltet. Anträge können von Fachpersonal aus Kitas, Schulen sowie anderen Einrichtungen und Jugendhilfeträgern gestellt werden. So ist sichergestellt, dass die Hilfen direkt bei den Betroffenen ankommen. „Kinderarmut ist ein großes Thema, auch hier bei uns“, unterstrich Sabine Moser bei der Spendenübergabe.

In diesem Jahr wurden bereits 11.000 € aus dem Kinderhilfsfonds verausgabt. Das kann ein fehlendes Paar Winterschuhe, damit ein Kind auch bei kaltem Wetter die Schule besuchen kann, ebenso sein wie der Eigenanteil an einer Klassenfahrt, den die Eltern nicht aufbringen können. „Es sind oft relativ kleine Beträge, mit denen geholfen werden kann. Damit ermöglichen wir den Kindern unter anderem die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“, ergänzte Claudia Hey.

„Ich bedanke mich bei Familie Müller und den Spendern ganz herzlich für diese tolle Unterstützung des Kinderhilfsfonds“, erklärte Oberbürgermeister Frank Fröhlauf. Die Verwendung der Mittel aus dem Fonds belege, dass auch hier vor Ort Hilfe notwendig sei. „Durch die Ansiedlung beim Jugendamt ist sichergestellt, dass die Mittel direkt und 1 zu 1 bei den Kindern und Jugendlichen ankommen“, so der OB. Er hofft, dass das Beispiel der Firma Horbach Nachahmer findet und noch weitere Förderer diese wichtige Institution unterstützen.

Wer für den Kinderhilfsfonds spenden möchte, kann hierzu folgende Bankverbindungen der Stadtkasse Idar-Oberstein nutzen: Kreissparkasse Birkenfeld, IBAN DE30 5625 0030 0000 0008 25, oder Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN DE81 5606 1472 0006 7169 58. Als Verwendungszweck bitte „Produkt 36310.3791002 – Kinderhilfsfonds“ angeben.

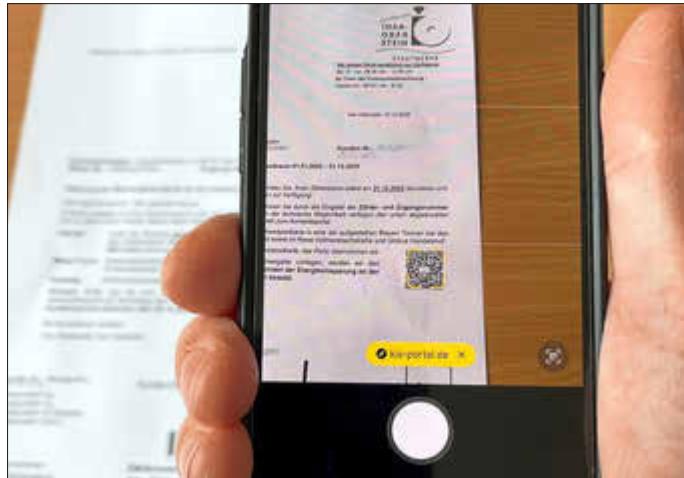
Vollsperrung der Tiefensteiner Straße wird aufgehoben

Im Rahmen der laufenden Straßenbaumaßnahme in der B 422, Tiefensteiner Straße wurde in dieser Woche das Baufeld winterfest gemacht. Ab Montag, 15.12.2025, wird die Tiefensteiner Straße für die Zeit der Winterpause wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben und die bisherige Verkehrsumleitung über Veitsrodt, Vollmersbach und die Vollmersbachstraße entfällt. Im Frühjahr 2026, voraussichtlich nach Fastnacht, werden die Arbeiten dann fortgesetzt.

Stadtwerke verschicken die Ablesekarten

Wasserzähler sollen an Silvester abgelesen werden

Ab Montag, 15.12.2025, verschicken die Stadtwerke Idar-Oberstein die Anschreiben mit den Ablesekarten an die Gebührenzahler im Stadtgebiet. Trotz der frühzeitigen Zusendung sollen die Kunden ihre Wasseruhren jedoch möglichst erst zum 31.12. ablesen und die Zählerstände an die Stadtwerke melden. Da in den Stadtteilen Enzweiler, Götschied und Hammerstein bereits die neuen Funkwasserzähler installiert wurden, erhalten die Kunden in diesen Stadtteilen keine Ablesekarten mehr. Diese Zählerstände werden automatisch an die Stadtwerke übermittelt.



Über den QR-Code auf der Ablesekarte kommen die Kunden direkt zur Zählerstandsmeldung.
Foto: SVIO

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen verschiedene Wege zur Verfügung. Am bequemsten dürfte die Meldung per Smartphone oder Tablet sein. Denn auf den Anschreiben ist ein QR-Code aufgedruckt, der die Kunden direkt zur Zählerstandserfassung führt. Alternativ kann der Zählerstand unter Angabe der Zählernummer auch per E-Mail an info-stadtwerke@idar-oberstein.de gemeldet werden. Ebenso können die Kunden die Ablesekarte auch weiterhin per Post zurücksenden oder in die „Blauen Tonnen“, die die Stadtwerke an verschiedenen Orten im Stadtgebiet aufstellen, einwerfen.

Die „Blauen Tonnen“ stehen ab Mittwoch, 17.12.2025, in allen Idar-Obersteiner Filialen der Kreissparkasse Birkenfeld und der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG sowie im Globus Handelshof und im EKZ. Die Zählerstandmeldungen sollen bis spätestens Dienstag, 13.01.2026, bei den Stadtwerken vorliegen. Bei Kunden, die den Zählerstand bis dahin nicht gemeldet haben, wird der Verbrauch geschätzt.

Zum Schmuck- und Edelsteinpreis wurden fantastische Objekte eingereicht

Mit einer glanzvollen Gala im Stadttheater Idar-Oberstein fand die Vergabe des diesjährigen Schmuck- und Edelsteinpreises sowie des Nachwuchswettbewerbs für Edelstein und Schmuckgestaltung statt. Gegenüber den Vorjahren gab es einige Änderungen im Programmablauf, was der Veranstaltung insgesamt zugutekam und den Gästen einen interessanten und kurzweiligen Abend bescherte. So gab es vor der Preisverleihung einen Sektempfang für die Besucher und im Anschluss fand nach einjähriger Pause wieder die Winners Night im Parkhotel statt. Durch die Preisverleihung führte erstmals die international tätige Moderatorin und Unternehmerin Belinda Gold aus München. Sie wurde für ihren Auftritt ebenso gelobt wie die musikalischen Gäste, vier Mitglieder der Munich All Stars. Gründerin und Saxophonistin Natalie Marchenko, Geigerin Dara Zusko, Sängerin Svea Zhidetskaja und Sänger Giacomo Di Benedetto präsentierten ein abwechslungsreiches Programm.



Das abschließende Gruppenbild mit Preisträgern, Organisatoren und Mitwirkenden der Preisverleihung.
Foto: SVIO

In seiner Begrüßung wies Paul-Otto Caesar, Vorsitzender des Fördervereins Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis, der nunmehr die Wettbewerbe und die Preisverleihung ausrichtet, zunächst auf eine bedeutende Persönlichkeit hin, die erstmals bei der Preisverleihung im Stadttheater fehlte. Der im Mai dieses Jahres verstorbene Hans Dieter Krieger habe sich in besonderem Maße um die Edelstein- und Schmuckindustrie, das Allgemeinwohl und auch die Wettbewerbe verdient gemacht, so Caesar. Daher blieb sein Stammpunkt in der ersten Reihe diesmal leer. Nach einem kurzen Innehalten unterstrich Paul-Otto Caesar die große Bedeutung der beiden Wettbewerbe. Der bereits im Jahr 1970 ins Leben gerufene Hauptwettbewerb ist weltweit der älteste und traditionsreichste Wettbewerb dieser Art. Seit 1989 wird er durch den Nachwuchswettbewerb ergänzt.

Auch die Vertreterin des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Staatssekretärin Petra Dick-Walther, unterstrich die große internationale Bedeutung dieser beiden herausragenden Wettbewerbe. Idar-Oberstein sei das Mekka der Edelsteinbranche, „die Stadt ist eine Marke, die neugierig macht“, so die Staatssekretärin.

Kraft seines Amtes ist Oberbürgermeister Frank Fröhlauf das einzige ständige Mitglied der Jury, die die eingereichten Arbeiten bewertet und die Preise vergibt. Er war in diesem Jahr zum zehnten Mal dabei, „das ist etwas ganz Besonderes und ich bin stolz darauf, diesen Weg mitgestalten zu dürfen.“ Der OB wies auch auf die aktuellen Herausforderungen für die Branche hin, rief aber dazu auf, den Blick nach vorne zu richten. „Insbesondere die Wiederbelegung der Intergem wäre ein wichtiges und starkes Signal für Idar-Oberstein als Hauptstadt der Edelsteine.“

Reise um die Welt

Das Thema des 36. Deutschen Nachwuchswettbewerbs für Edelstein- und Schmuckgestaltung lautete „Reise um die Welt“. Hierzu wurden von 15 Teilnehmern 16 Arbeiten eingereicht. Aufgrund des hohen Niveaus der Arbeiten sprach die Jury neben den Preisen zusätzlich auch drei Belobigungen aus. Diese gingen an Katrin Czotscher aus Dielheim – Auszubildende bei der Hans D. Krieger KG in Idar-Oberstein – für ein Edelsteinobjekt aus Silber, Bernstein, Citrinen und Kork, Aline Stanek aus Nohfelden für einen Anhängerschmuck aus dreilagigem schwarz-weißem Lagenchat, Diamanten und Gold sowie Lena Zwingenberger aus Idar-Oberstein – Auszubildende bei der Herbert Stephan KG in Frauenberg – für ein Edelsteinobjekt aus versteinertem Holz, Silber, Bergkristall, Larimar und Glas.

Der dritte Preis des Nachwuchswettbewerbs ging an Franziska Schlag aus Idar-Oberstein für einen Edelsteinring aus Achat, Bergkristall, Lapislazuli, Silber sowie Holz. Bei der mystisch und archaisch anmutenden Arbeit „Die Flaschenpost der verlorenen Liebe“ honorierte die Jury die sehr gute Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas und die hochpräzise Fertigung.

Den zweiten Platz errang Franziska Kleinbauer aus Schiffweiler – Auszubildende bei der Herbert Stephan KG in Frauenberg – mit einem Edelsteinobjekt aus Blaufluss, blau-weißem Lagenstein, Brillanten, Saphiren, Bergkristall, Weißbachat, Silizium, Platin, Silber. Ihre Arbeit „Among the stars“ stellt einen Astronauten dar, der am Fenster seines Raumschiffes sitzt und in die Weiten des Weltalls blickt. Hier lobte die Jury die fantasievolle und jugendlich frische Umsetzung des Themas sowie die vortreffliche handwerkliche Qualität und die Harmonie der verwendeten Materialien.

Der erste Preis des Nachwuchswettbewerbs ging an Nelle Brackeva aus Assebroek/Brügge, Belgien. Ihr Edelsteinobjekt „Kaugummis“ besteht aus Silber, Pavé-Fassung mit synthetischen Diamanten mit Rhodium überzogen, PVC und digital bedruckter Papierverpackung. Im Mittelpunkt der Arbeit steht laut Jury eine überaus originelle und pfiffige Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas. In der Wettbewerbsarbeit stecke sehr viel Liebe zum Detail und sie habe auch eine sehr humorvolle Seite.

Die Kraft der Elemente

Das Thema des „55. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises“ lautete: „Die Kraft der Elemente“. Hierzu wurden von 29 Teilnehmern insgesamt 35 Arbeiten eingereicht. Auch hier sprach die Jury aufgrund des hohen Niveaus der Arbeiten neben den Preisen zusätzlich auch drei Belobigungen aus. Diese gingen an Marie-Therese Sophie Hahn aus Sensweiler für vier Edelsteinobjekte aus Bergkristall, Citrin und Rauchquarz, teilweise mit Einschlüssen, präsentiert auf einer runden schwarzen Glasplatte, Martin Alt aus Idar-Oberstein für ein Edelsteinobjekt aus Achat und Bergkristall sowie wiederum Franziska Schlag für einen Anhängerschmuck aus Achat, Topas, Silber, Cordband und Magnet. Der dritte Preis des Hauptwettbewerbs ging an Manfred Wild aus Kirschweiler für eine Edelsteindose aus Bergkristall mit Rutileinschlüssen sowie Gelbgold. Bei seiner „Dose Idarbach“ habe der Preisträger gestalterisch überzeugend die natürliche Beschaffenheit des Edelsteins ausgenutzt, so die Jury. Darüber hinaus vereine das handwerklich perfekte Stück die komplexesten Techniken der Edelsteinbearbeitung.“

Platz zwei ging an Denys Shvets aus Gröbenzell für einen Ring aus Silber, Palladiumweißgold, Gelbgold, Onyx, Saphiren, Topasen, Diamanten sowie Emaille-Miniatur. Bei dem kreativen und handwerklich durchweg überzeugenden Stück honorierte die Jury insbesondere die Vielschichtigkeit dieser aufwendig gefertigten Wettbewerbsarbeit.



Das Collier „Elementalis“ von Llyn L. Strelau (l.) – Sieger des Hauptwettbewerbs – kann sowohl geschlossen als auch geöffnet getragen werden. Mit ihrem Objekt „Kaugummis“ (r.) errang Nelle Brackeva den ersten Preis des Nachwuchswettbewerbs.

Foto: CH-Photodesign Cornelia Heinz

Träger des Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises 2025 ist Llyn L. Strelau aus Calgary, Kanada. Sein Collier „Elementalis“ besteht aus Gold in vier Farben, Diamanten – vorwiegend Brillanten, Tanzanit, Spessartin, grünem Turmalin, pinkfarbenen Spinell, Opal, blauen, pinkfarbenen und orangen Saphiren und Tsavoriten. Nach einhelliger Auffassung der Jury handele es sich bei diesem aufwendigen und prachtvollen Collier um die beste Arbeit des diesjährigen Hauptwettbewerbs. Im Mittelpunkt dieses Anhängerschmucks, welcher geschlossen und geöffnet tragbar ist, stehen vier formidable Farbedelsteine, die mit ihrem schier grenzenlosen Licht- und Farbenspiel die vier Elemente symbolisieren. Die Jury war von der technischen und handwerklich kompromisslosen Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas und der harmonischen Kombination der verwendeten Materialien begeistert.

□ Die preisgekrönten Arbeiten werden noch voraussichtlich bis 14.01.2026 als „Objekt des Monats“ im Deutschen Edelsteinmuseum sowie vom 20. bis 23.02.2026 auf der Inhorgenta Munich präsentiert. Alle zu den beiden Wettbewerben eingereichten Arbeiten werden voraussichtlich am Sonntag, 18.01.2026, im Gebäude der IHK in der Hauptstraße 161 in Idar-Oberstein ausgestellt. Fotos und nähere Beschreibungen der ausgezeichneten Arbeiten sind auch auf der Internetseite www.deutscher-edelsteinpreis.de veröffentlicht.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen Sozialarbeiter (m/w/d) / Sozialpädagogen (m/w/d) für das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit
 - einen Architekten für den Bereich Hochbau (m/w/d) / Master of Arts (M. A.) Architektur (m/w/d) / Dipl.-Ing. (FH/TU) Architektur (m/w/d)
alternativ
einen staatlich geprüften Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Hochbau
- zur Unterstützung des Teams des Gebäudemanagements.

Stadtwerke Idar-Oberstein – Berufsausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb

Die Stadtwerke Idar-Oberstein stellen zum 01.08.2026 ein:

- einen Auszubildenden (m/w/d) für eine Berufsausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

•



□ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781 64-1206 anzufordern.

Vom Feind zum gefeierten Helden

StattKino zeigt die Biografie „Trautmann“

Im Rahmen der Staffel „Film im Theater“ zeigt die Initiative StattKino in Kooperation mit dem Kulturmart Idar-Oberstein am Freitag, 16.01.2026, um 19:30 Uhr im Stadttheater den Film „Trautmann“. Es ist die bewegende Filmbiografie von Marcus H. Rosenmüller über die Torwartlegende Bert Trautmann, der als englischer Kriegsgefangener von einem lokalen Fußballtrainer entdeckt und vom Feind zum Helden wurde. Als passendes Speisenangebot serviert der Landgasthof Böß um 18:30 Uhr im Bankettsaal des Stadttheaters „Fußballkulinarik“. Für das Essen ist eine Anmeldung erforderlich.

Als der junge Wehrmachtssoldat Bert Trautmann 1944 in englische Kriegsgefangenschaft gerät, glaubt er nicht daran, dass sein Leben noch viel für ihn bereithält. Doch als er auf dem Gefängnishof während eines Fußballspiels im Tor steht, entdeckt der Trainer einer lokalen Fußballmannschaft sein großes Potenzial. Er holt ihn aus dem Gefangenentaler und nimmt ihn bei sich auf. Für den Rest der Mannschaft und auch seine Gastfamilie ist Trautmann jedoch kein neuer Freund. Er ist der Feind, der mit dafür verantwortlich war, dass so viele Menschen sterben mussten. Nur durch seine überragende Leistung im Tor, seinen Arbeitseifer und seine Freundlichkeit kann Trautmann sich nach und nach beweisen. Als der Manager von Manchester City Trautmann ein Angebot macht, ist dies der Beginn einer beispiellosen Karriere. Marcus H. Rosenmüller hat sich in dem Film nicht nur der Torhüterlegende angenommen, die bis heute in England verehrt wird, sondern nähert sich auf respektvolle und sensible Weise auch dem Menschen dahinter. David Kross verkörpert Bert Trautmann mit Wärme und Stärke als bescheidenen Menschen, der jedoch einsteht für das, was er will. Dazu ist Trautmann getrieben von seinen inneren Kriegsdämonen, die ihn zu einer großen Schuld geführt haben, mit der er kaum leben kann. Geschickt verarbeiten Rosenmüller und sein Drehbuchautor Nicholas J. Schofield durch ihre Figur auch den Konflikt der unmittelbaren Nachkriegszeit. All die Feindseligkeit und der Argwohn gegenüber dem ehemaligen Feind spiegeln sich in den Menschen wider, denen Trautmann in England begegnet. Neben all diesen Aspekten geht Trautmann auch der trocken augenzwinkernde Humor nie verloren. So transportiert der Film eine zu Herzen gehende Wärme, auch in der wunderschönen Musik von Gerd Baumann, den exakt komponierten Bildern von Daniel Gottschalk und im authentisch ausgestatteten Setting.

□ Der Eintritt zum Film kostet 4 €. Einlass ist ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, es herrscht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 19 €. Einlass zum Essen ist ab 18:00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Landgasthaus Böß je nach Verfügbarkeit bis spätestens acht Tage vor der Veranstaltung unter E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden. Nähere Informationen gibt es unter www.idar-oberstein.de/stattkino.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:
verantwortlich:

Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de

Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-

Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:

Druck:

Verlag:

Anschrift:

Verantwortlich:

amtlicher Teil:

übriger Teil:

Anzeigen:

Erscheinungsweise:

Zustellung:

Zentrale:

LINUS WITTICH Medien KG
Druckhaus WITTICH KG
LINUS WITTICH Medien KG
54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1
Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
wöchentlich
Kostenlose Zustellung an alle
Haushalte, Einzelbezug über den
Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

 trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 – 997 51 59

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 – 939 78 77



**Jetzt Winterwünsche
erfüllen: mit PS – der
Lotterie der Sparkasse.**

Sparen, gewinnen und Gutes tun –
Ein Los für alles. PS-Lose erfüllen
Wünsche und das gleich dreifach.
Jetzt PS-Lose kaufen.
Mehr unter ps-sparen.de

PS – die Lotterie der Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.

**Gewinnen ist
wie wünschen...
nur besser.**



ELECTRO LOVE

26. JUNI 2026
Nationale & internationale DJs
FREE SPIRITS AREA
FOOD COURT
LASERSHOW

Das besondere Weihnachtsgeschenk

STEINBRÜCH OPEN AIR

27. JUNI 2026
Capitol Symphonie Orchester
Philharmonie, Band und Solisten
HIGHLIGHTS DES ROCK UND POP
STILVOLLE KLASSIK
LEGENDEN DER FILMMUSIK

KLASSIK SOMMER

JETZT TICKETS SICHERN!
unter steinbruch-open-air.de oder 06785 791400
Steinbruch Juchem in Niederwörresbach/Gerach

WINDHÄUSER
HOLZMANUFAKTUR • SÄGEWERK

Krautgasse 7a - 55765 Birkenfeld
Mobil: 0176 708 337 99 · Mail: info@windhaeuser-sagewerk.de

- Baumfällungen
- Hecken- u. Gehölzschnitt
- Baumstumpf- u. Wurzelfräslungen
- Forstdienstleistungen
- Sägewerk u. Schnittholzhandel
- Massivholz Gartenmöbel

Weihnachtsbaumverkauf im Hof,
aus eigenen Kulturen
• kostenfreie Lieferung innerhalb der VG Baumholder

Garten- und Landschaftsbau
Harry Giszas
Blumenhaus • Flower Shop
55774 Baumholder • Fon 06783-4502
Poststr. 4 • 55774 Baumholder • Fon 06783-4502



**BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.**

TECHNIVISTA UHD CL
55" oder 65" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild und integrierter Soundleiste

Mini LED



Ihr **TechniSat** Fachhändler wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Frank Becker
Georg-Friedrich-Händel-Str. 6 • 66629 Oberkirchen
★ Tel. 06855 7050 • www.tvbecker.de ★

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Verbandsgemeinde
Birkenfeld

Wir bieten spannende Karrieremöglichkeiten:

**Standesbeamtin/
Standesbeamter (m/w/d)**

Wenn es Sie reizt, mit Engagement und Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien zu arbeiten, in einem Team, das getragen ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, dann freuen wir uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland
Zentrale · Frau Bettina Russ · In der Meielache 1 · 55122 Mainz
russ@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de

Weitere Infos:
www.vg-birkenfeld.de